

Blasewitzer Zeitung

Blasewitz | Gruna | Johannstadt | Seidnitz | Striesen | Tolkewitz

Blasewitz

Dresdner Stadtteilzeitung

Segeln mit der „Schwalbe“

Sächsischer Seesportclub taufte neues Boot

„Schwalbe“ heißt das neue Segelboot des Sächsischen Seesportclubs. Auf diesen Namen getauft hat es die Nachwuchsseglerin Sarah am 21. November zum

Saisonabschluss, als der Klub das bisher Erreichte Revue passieren ließ. Damit hat der Verein jetzt eine „Flotte“ von sechs „Optimisten“, wie sich dieser Bootstyp

nennt. Die Segeljolle wird sowohl in der Ausbildung des Nachwuchses eingesetzt, als auch bei Meisterschaften. „Ohne eine Spende der Stiftung für Jugend & Sport der Stadtsparkasse Dresden hätten wir

uns das Boot nicht leisten können“, betonte Vereinsvorsitzender Uwe Finsterbusch, der sich sichtlich über den Zuwachs freute. Denn die Nachfrage nach einer Segelausbildung ist groß, so dass viele Boote gebraucht werden. Mit „Nemo“ und „Krebs“ begann für die Seesportler im Jahr 2000 die Ära der „Optis“. Seit dem haben viele Kinder mit dem Boot ihre Liebe zum Segeln entdeckt und auch schon Meisterschaftsehren errungen.

Mit den Ergebnissen im Jahr 2008 ist der Seesportclub laut Uwe Finsterbusch ganz zufrieden. So belegten mehrere Sportler vordere Plätze bei Pokalwettkämpfen und den Kreisjugendspielen Seesport/Rudern. Beim 3. Lauf des Sächsischen Pokals XY und Opti errang z. B. Sören Schneider den 3. Platz in der Pokalgesamtwertung des Landes Sachsen. (C.P.)



Stolz auf das neue Boot: die jungen Segler, Uwe Finsterbusch (r.) und Inge Eckhardt (l.), Filialleiterin der Sparkasse am Blauen Wunder. Sie hatte zuvor einen Scheck in Höhe von 2.093 Euro überreicht. Foto: Pohl